



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Stenographisches Protokoll



758. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich

Dienstag, 22. Juli 2008

Stenographisches Protokoll

758. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich

Dienstag, 22. Juli 2008

Dauer der Sitzung

Dienstag, 22. Juli 2008: 13.06 – 13.18 Uhr

Tagesordnung

- 1. Punkt:** Wahl von zwei Schriftführern/innen für den Rest des 2. Halbjahres 2008
- 2. Punkt:** Wahl von Ausschüssen
- 3. Punkt:** Wahl der vom Bundesrat zu entsendenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates iSd § 9 F-VG 1948

Inhalt

Bundesrat

Schreiben des Präsidenten des Tiroler Landtages betreffend Wahl der Mitglieder und ihrer Ersatzmitglieder in den Bundesrat 4

Schreiben der Präsidentin des Oberösterreichischen Landtages betreffend Wahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Bundesrat 6

Angelobung der Bundesräte *Ing. Hans-Peter Bock, Elisabeth Greiderer, Anneliese Junker, Georg Keuschnigg, Johannes Peinsteiner* und *Stefan Zangerl* 6

1. Punkt: Wahl von zwei Schriftführern/innen für den Rest des 2. Halbjahres 2008 10

2. Punkt: Wahl von Ausschüssen 10

3. Punkt: Wahl der vom Bundesrat zu entsendenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates iSd § 9 F-VG 1948 11

Personalien

Verhinderungen 4

Bundesregierung

Vertretungsschreiben 7

Schreiben des Bundeskanzlers Dr. Alfred Gusenbauer betreffend **Enthebung** des Bundesministers für Inneres Günther Platter vom Amte beziehungsweise gleichzeitige **Betrauung** von Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer mit der Leitung des Bundesministeriums für Inneres durch den Herrn Bundespräsidenten 7

Schreiben des Bundeskanzlers Dr. Alfred Gusenbauer betreffend **Enthebung** des Vizekanzlers **Mag. Wilhelm Molterer** vom Amte als Bundesminister für Inneres und der Bundesministerin **Doris Bures** vom Amte als Bundesministerin im Bundeskanzleramt sowie der Staatssekretärin **Heidrun Silhavy** vom Amte als Staatssekretärin im Bundeskanzleramt sowie **Ernennung** von Frau **Mag. Dr. Maria Theresia Fekter** zur Bundesministerin für Inneres, von Frau **Heidrun Silhavy** zur Bundesministerin im Bundeskanzleramt sowie von Herrn **Mag. Andreas Schieder** zum Staatssekretär im Bundeskanzleramt durch den Herrn Bundespräsidenten 8

Nationalrat

Beschlüsse und Gesetzesbeschlüsse 9

Ausschüsse

Zuweisungen 9

Eingebracht wurden**Anfragebeantwortungen**

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Bundesräte **Ing. Reinhold Einwallner, Jürgen Weiss, Edgar Mayer**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Zollabfertigungen nach dem „Schengenbeitritt“ der Schweiz (2417/AB-BR/08 zu 2619/J-BR/08)

des Bundesministers für Finanzen auf die Anfrage der Bundesräte **Ing. Reinhold Einwallner, Jürgen Weiss, Edgar Mayer**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Zollabfertigungen nach dem „Schengenbeitritt“ der Schweiz (2418/AB-BR/08 zu 2620/J-BR/08)

des Bundeskanzlers auf die Anfrage der Bundesräte **Elisabeth Kerschbaum**, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Republik.Ausstellung 1918/2008“ (2419/AB-BR/08 zu 2622/J-BR/08)

des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft auf die Anfrage der Bundesräte **Elisabeth Kerschbaum**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Agrarsubventionen für die Luftfahrt (2420/AB-BR/08 zu 2623/J-BR/08)

der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur auf die Anfrage der Bundesräte **Elisabeth Kerschbaum**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Gymnasium Korneuburg (2421/AB-BR/08 zu 2624/J-BR/08)

der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend auf die Anfrage der Bundesräte **Jürgen Weiss, Edgar Mayer, Ing. Reinhold Einwallner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen gegen Folsäuremangel in der Schwangerschaft (2422/AB-BR/08 zu 2628/J-BR/08)

der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur auf die Anfrage der Bundesräte **Karl Boden**, Kolleginnen und Kollegen betreffend HTL-Karlstein (2423/AB-BR/08 zu 2626/J-BR/08)

des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit auf die Anfrage der Bundesräte **Martin Preiner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend 1. Ökostromgesetznovelle 2008 (2424/AB-BR/08 zu 2632/J-BR/08)

der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend auf die Anfrage der Bundesräte **Ing. Reinhold Einwallner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Wir haben uns gemeinsam viel vorgenommen“ (2425/AB-BR/08 zu 2633/J-BR/08)

der Bundesministerin für Justiz auf die Anfrage der Bundesräte **Jürgen Weiss, Edgar Mayer, Ing. Reinhold Einwallner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Prioritätenreihung hinsichtlich des Zubaues zur Justizanstalt Feldkirch (2426/AB-BR/08 zu 2631/J-BR/08)

des Bundesministers für Finanzen auf die Anfrage der Bundesräte **Jürgen Weiss, Edgar Mayer, Ing. Reinhold Einwallner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erhöhung der Freibeträge für außergewöhnliche Belastungen aufgrund von Behinderung (2427/AB-BR/08 zu 2627/J-BR/08)

des Bundesministers für Finanzen auf die Anfrage der Bundesräte **Jürgen Weiss, Edgar Mayer, Ing. Reinhold Einwallner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Prioritätenreihung hinsichtlich des Zubaues zur Justizanstalt Feldkirch (2428/AB-BR/08 zu 2629/J-BR/08)

der Bundesministerin für Inneres auf die Anfrage der Bundesräte **Wolfgang Beer**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Personalplanung und Personalzuteilungen in Wien (2429/AB-BR/08 zu 2625/J-BR/08)

der Bundesministerin für Inneres auf die Anfrage der Bundesräte **Jürgen Weiss, Edgar Mayer, Ing. Reinhold Einwallner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Umgang mit gewalttätigen Asylwerbern (2430/AB-BR/08 zu 2630/J-BR/08)

Beginn der Sitzung: 13.06 Uhr

Präsident Jürgen Weiss: Ich *eröffne* die 758. Sitzung des Bundesrates.

Das Amtliche Protokoll der 757. Sitzung vom 19. Juni 2008 ist aufgelegt, unbeantwortet geblieben und gilt daher als genehmigt.

Als *verhindert* gemeldet sind die Mitglieder des Bundesrates Dr. Erich Gumpelmaier, Manfred Gruber, Günther Köberl, Albrecht Konečný, Johann Kraml, Dr. Georg Spiegel-feld-Schneeburg, Kurt Strohmayr-Dangl und Reinhard Todt.

Einlauf

Präsident Jürgen Weiss: Eingelangt ist ein Schreiben des Tiroler Landtages betreffend die Wahl der Mitglieder des Bundesrates und ihrer Ersatzmitglieder und ein weiteres Schreiben des Oberösterreichischen Landtages betreffend die Wahl eines Mitgliedes des Bundesrates beziehungsweise von zwei Ersatzmitgliedern.

Hinsichtlich des Wortlauts dieses Schreibens verweise ich auf die im Sitzungssaal verteilten Mitteilungen gemäß § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Bundesrates, die dem Stenographischen Protokoll dieser Sitzung angeschlossen werden.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

Liste der Anfragebeantwortungen (siehe S. 2)

Schreiben des Präsidenten des Tiroler Landtages betreffend Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bundesrates:

*„Tiroler Landtag
Landtagspräsident
DDr. Herwig van Staa
Telefon 0512/508-3000
Fax 0512/508-3005
herwig.vanstaa@tirol.gv.at*

*An die
Parlamentsdirektion - Bundesratsdienst
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien*

Konstituierende Sitzung des Tiroler Landtages am 1. Juli 2008

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bundesrates

Innsbruck, 03.07.2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich beehre mich mitzuteilen, dass der Tiroler Landtag in seiner Sitzung vom 1. Juli 2008 diese Wahl mit der verfassungsmäßigen Mehrheit durchgeführt hat.

Eine beurkundete Ausfertigung ist beige-schlossen.

Mit freundlichen Grüßen

DDr. Herwin Van Staa

Präsident des Tiroler Landtages

Anlage

Präsident Jürgen Weiss*Tiroler Mitglieder des Bundesrates**(Stand: 1. Juli 2008)*

Bundesrat Georg Keuschnigg Höhenstraße 45/1, 6020 Innsbruck	ÖVP
Bundesrätin Elisabeth Greiderer Walther-von-der-Vogelweide-Platz 4, 9900 Lienz	ÖVP
Bundesrat Stefan Zangerl Meilstraße 15, 6170 Zirl	FRITZ
Bundesrätin Anneliese Junker Am Krößbach 12, 6074 Rinn	ÖVP
Bundesrat Ing. Hans-Peter Bock Schlossweg 223, 6521 Fließ	SPÖ

*Ersatzmitglieder**(Stand: 1. Juli 2008)*

Christoph Schaffenrath Unterbirkenberg 10, 6410 Telfs	ÖVP
Andreas Wanker Grillhofweg 18d, 6020 Innsbruck	ÖVP
Martin Schaffenrath Hintere Gasse 5, 6175 Kematen i. T.	FRITZ
Claudia Hirn Tiroler Straße 80, 6424 Silz	ÖVP
Abg. Klaus Gasteiger 6272 Kaltenbach Nr. 51	SPÖ

199/08

190/08

203/08

*Wahlergebnis**Zu Mitgliedern des Bundesrates bzw. deren Ersatzmitgliedern werden gewählt:**Mitglieder:*

1. Georg Keuschnigg,
2. Elisabeth Greiderer,
3. Stefan Zangerl,
4. Anneliese Junker,
5. Ing. Hans-Peter Bock.

Ersatzmitglieder:

1. Christoph Schaffenrath,
2. Andreas Wanker,
3. Martin Schaffenrath,
4. Claudia Hirn,
5. Abg. Klaus Gasteiger.

Präsident Jürgen Weiss

Es wird beurkundet, dass der Tiroler Landtag diese Wahl in seiner Sitzung vom 1. Juli 2008 mit der verfassungsmäßigen Mehrheit durchgeführt hat.

Der Landtagspräsident:

(DDr. Herwig Van Staa)“

Schreiben der Präsidentin des Oberösterreichischen Landtages betreffend Mandatsverzicht sowie Wahl von einem Mitglied und zwei Ersatzmitgliedern:

„Angela Orthner

Erste Präsidentin des Oö. Landtags

L-16/44-XXVI-Rm

3. Juli 2008

An den

Präsidenten des Bundesrates

Herrn Jürgen Weiss

Dr. Karl-Renner-Ring 1-3

1017 Wien

Nachwahlen zum Bundesrat

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich teile mit, dass der Oberösterreichische Landtag in seiner Sitzung am 3. Juli 2008 gemäß Art. 35 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 und Art. 29 Oö. Landes-Verfassungsgesetz die Nachwahl eines Mitgliedes und von zwei Ersatzmitgliedern durchgeführt hat. Es wurden gewählt:

als Ersatzmitglied an 4. Stelle: LAbg. Ewald Lindinger, 4563 Micheldorf, Pyhrnstraße 33

als Mitglied an 6. Stelle: Johannes Peinsteiner, 5360 St. Wolfgang, Graben 44

als Ersatzmitglied (wie bisher) an 5. Stelle: LAbg. Martina Pühringer, 4694 Ohlsdorf, Buchenstraße 16

Diese Nachwahlen wurden notwendig, weil Bundesrat Mag. Bernhard Baier und dessen Ersatzmitglied LAbg. Martina Pühringer mit Ablauf des 2. Juli 2008 auf ihr Mandat als Mitglied bzw. Ersatzmitglied des Bundesrates verzichtet haben und weil das Ersatzmitglied LAbg. Ing. Josef Öller am 23. April 2008 verstorben ist.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Orthner“

Angelobung

Präsident Jürgen Weiss: Die neu gewählten Mitglieder des Bundesrates sind im Hause anwesend. Ich werde daher sogleich ihre Angelobung vornehmen.

Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch die Schriftführung wird die Angelobung mit den Worten „**Ich gelobe**“ zu leisten sein.

Ich bitte nun den Herrn Schriftführer um Verlesung der Gelöbnisformel.

Schriftführer Josef Saller: „Sie werden geloben unverbrüchliche Treue der Republik Österreich, stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze sowie gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.“

Schriftführer Josef Saller

Über Namensaufruf durch den Schriftführer Josef **Saller** leisten die Bundesrätinnen und Bundesräte **Ing. Hans-Peter Bock** (SPÖ, Tirol), **Elisabeth Greiderer** (ÖVP, Tirol), **Anneliese Junker** (ÖVP, Tirol), **Georg Keuschnigg** (ÖVP, Tirol), **Johannes Peinsteiner** (ÖVP, Oberösterreich) und **Stefan Zangerl** (ohne Fraktionszugehörigkeit, Tirol) ihre Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“.

Präsident Jürgen Weiss: Ich begrüße die neuen Mitglieder des Bundesrates recht herzlich in unserer Mitte. (*Allgemeiner Beifall.*)

Vertretung von Mitgliedern der Bundesregierung

Präsident Jürgen Weiss: Ich gebe bekannt, dass der Ministerratsdienst des Bundeskanzleramtes die Mitteilung gemacht hat, dass sich der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung **Dr. Johannes Hahn** vom 14. Juli bis 10. August 2008 in Kroatien aufhalten wird und für den Zeitraum vom 14. Juli bis 25. Juli 2008 den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft **Dipl.-Ing. Josef Pröll** beziehungsweise vom 26. Juli bis 10. August 2008 den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit **Dr. Martin Bartenstein** mit seiner Vertretung betraut hat.

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Jürgen Weiss: Hinsichtlich der eingelangten, vervielfältigten und verteilten Anfragebeantwortungen 2417/AB bis 2430/AB sowie der Schreiben des Bundeskanzlers betreffend die Amtsenthebung von Mitgliedern der Bundesregierung beziehungsweise einer Staatssekretärin und die Ernennung von Mitgliedern der Bundesregierung beziehungsweise eines Staatssekretärs durch den Bundespräsidenten sowie jener Verhandlungsgegenstände, die gemäß Artikel 42 Abs. 5 B-VG nicht dem Mitwirkungsrecht des Bundesrates unterliegen, verweise ich auf die im Sitzungssaal verteilten Mitteilungen, die dem Stenographischen Protokoll dieser Sitzung angeschlossen werden.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

Schreiben des Bundeskanzlers betreffend Amtsenthebung des Bundesministers für Inneres Günther PLATTER gemäß Artikel 74 Absatz 3 B-VG sowie gleichzeitige Betrauung des Vizekanzlers Mag. Wilhelm MOLTERER mit der Leitung des Bundesministeriums für Inneres gemäß Artikel 70 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 77 Absatz 4 B-VG:

„REPUBLIK ÖSTERREICH

Dr. Alfred Gusenbauer

Bundeskanzler

An den

Präsidenten des Bundesrates

Parlament

1017 Wien

Wien, am 30. Juni 2008

GZ 350.000/0005-I/4/2008

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beehre mich mitzuteilen, dass der Herr Bundespräsident mit Entschliebung vom 30. Juni 2008, Zl. S300.000/2-BEV/2008, gemäß Artikel 74 Absatz 3 Bundes-Verfassungsgesetz den Bundesminister für Inneres Günther PLATTER vom Amt enthoben hat.

Präsident Jürgen Weiss

Gleichzeitig hat der Herr Bundespräsident auf meinen Vorschlag gemäß Artikel 70 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 77 Absatz 4 Bundes-Verfassungsgesetz den Bundesminister für Finanzen Vizekanzler Mag. Wilhelm MOLTERER mit der Leitung des Bundesministeriums für Inneres betraut.

Mit den besten Grüßen“

Schreiben des Bundeskanzlers betreffend Enthebung des Vizekanzlers Mag. Wilhelm Molterer vom Amte als Bundesminister für Inneres sowie Amtsenthebung der Bundesministerin im Bundeskanzleramt Doris BURES gemäß Artikel 74 Absatz 3 B-VG und der Staatssekretärin im Bundeskanzleramt Heidrun SILHAVY gemäß Artikel 78 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 74 Absatz 3 B-VG sowie

Ernennung von Mag. Dr. Maria Theresia FEKTER zur Bundesministerin für Inneres gemäß Artikel 70 Absatz 1 B-VG, von Heidrun SILHAVY zur Bundesministerin im Bundeskanzleramt gemäß Artikel 70 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 77 Absatz 3 B-VG, von Mag. Andreas SCHIEDER zum Staatssekretär im Bundeskanzleramt gemäß Artikel 70 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 78 Absatz 2 B-VG:

*„BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
Dr. Alfred Gusenbauer
Bundeskanzler*

*An den
Präsidenten des Bundesrates
Jürgen WEISS
Parlament
1017 Wien*

Wien, am 1. Juli 2008

GZ 350.000/0006-I/4/2008

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beehre mich mitzuteilen, dass der Herr Bundespräsident mit Entschließung vom 1. Juli 2008, GZ S300.000/3-BEV/2008, gemäß Artikel 74 Absatz 3 Bundes-Verfassungsgesetz Vizekanzler Mag. Wilhelm MOLTERER vom Amte als Bundesminister für Inneres und die Bundesministerin Doris BURES vom Amte als Bundesministerin im Bundeskanzleramt sowie gemäß Artikel 78 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 74 Absatz 3 Bundes-Verfassungsgesetz die Staatssekretärin Heidrun SILHAVY vom Amte als Staatssekretärin im Bundeskanzleramt enthoben hat.

Gleichzeitig hat der Herr Bundespräsident auf meinen Vorschlag gemäß Artikel 70 Absatz 1 Bundes-Verfassungsgesetz Frau Mag. Dr. Maria Theresia FEKTER zur Bundesministerin für Inneres, gemäß Artikel 70 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 77 Absatz 3 Bundes-Verfassungsgesetz Frau Heidrun SILHAVY zur Bundesministerin im Bundeskanzleramt und gemäß Artikel 70 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 78 Absatz 2 Bundes-Verfassungsgesetz Herrn Mag. Andreas SCHIEDER zum Staatssekretär im Bundeskanzleramt ernannt und ihn mir zur Unterstützung in der Geschäftsführung und zur parlamentarischen Vertretung beigegeben.

Mit den besten Grüßen“

Präsident Jürgen Weiss

Beschlüsse des Nationalrates, die gemäß Art. 42 Abs. 5 B-VG nicht dem Mitwirkungsrecht des Bundesrates unterliegen:

Beschluss des Nationalrates vom 9. Juli 2008 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die XXIII. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates vorzeitig beendet wird (841/A und 666/NR der Beilagen)

Beschluss des Nationalrates vom 10. Juli 2008 betreffend ein Bundesgesetz über die Haftungsübernahme für die Ausstellung „Vincent van Gogh. Gezeichnete Bilder“ (585 und 650/NR der Beilagen)

Präsident Jürgen Weiss: Eingelangt ist der 31. Bericht der Volksanwaltschaft (1. Jänner bis 31. Dezember 2007), der dem Ausschuss für BürgerInnenrechte zur Vorberatung **zugewiesen** wurde.

Ebenso eingelangt und **zugewiesen** sind die Beschlüsse des Nationalrates vom 8. Juli 2008 betreffend

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird,

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird,

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Berufsreifeprüfung geändert wird,

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 23. Juni 1976 über die Abgeltung von Prüfungstätigkeiten im Bereich des Schulwesens mit Ausnahme des Hochschulwesens und über die Entschädigung der Mitglieder von Gutachterkommissionen gemäß § 15 des Schulunterrichtsgesetzes geändert wird,

eine 2. Ökostromgesetz-Novelle 2008,

ein Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz,

ein Bundesgesetz, mit dem das Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz geändert wird,

ein Bundesgesetz, mit dem das Ziviltechnikerkammergesetz 1993 geändert wird,

ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitszeitgesetz und das Arbeitsruhegesetz geändert werden,

ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz geändert wird,

ein Bundesgesetz, mit dem das Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 und weitere Gesetze geändert werden, sowie

die Beschlüsse des Nationalrates vom 9. Juli 2008 betreffend

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesbehindertengesetz geändert wird,

ein Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen sowie das Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen,

ein Bundesgesetz, mit dem das Tabakgesetz und weitere Gesetze geändert werden,

eine SMG-Novelle 2008,

ein Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelgesetz 1975 sowie das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz geändert werden,

Präsident Jürgen Weiss

einen Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Republik Kroatien über die polizeiliche Zusammenarbeit,

und weiters

die Beschlüsse des Nationalrates von 10. Juli 2008 betreffend

ein Bundesgesetz, mit dem das Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetz erlassen und das Energie-Regulierungsbehördengesetz geändert wird,

ein Finanzprokuratorgesetz,

ein Abgabenänderungsgesetz 2008,

ein Bundesgesetz, mit dem das Glücksspielgesetz geändert wird.

Diese Beschlüsse werden Gegenstand der Verhandlungen in der 759. Bundesratssitzung am 25. Juli 2008 sein.

Wird zur Tagesordnung der heutigen Sitzung das Wort gewünscht? – Das ist nicht der Fall.

1. Punkt**Wahl von zwei Schriftführern/innen für den Rest des 2. Halbjahres 2008**

Präsident Jürgen Weiss: Wir gehen in die Tagesordnung ein und gelangen zum 1. Punkt der Tagesordnung.

Diese Wahl ist durch die vom neu konstituierten Tiroler Landtag durchgeführten Neuwahlen in den Bundesrat notwendig geworden.

Wir gehen nunmehr in den Wahlvorgang ein und kommen zur Wahl der **Schriftführerinnen**.

Es liegt mir der Vorschlag vor, die Mitglieder des Bundesrates Frau **Ana Blatnik** zur ersten Schriftführerin und Frau **Waltraut Hladny** zur dritten Schriftführerin für den Rest des 2. Halbjahres 2008 zu wählen.

Falls kein Einwand erhoben wird, nehme ich die Wahl unter einem vor. – Es wird kein Einwand erhoben.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Das ist **Stimmeneinhelligkeit**. Der Wahlvorschlag ist **angenommen**.

Ich frage die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen?

*(Die Bundesrätinnen **Blatnik** und **Hladny** nehmen die Wahl an. – Allgemeiner Beifall.)*

2. Punkt**Wahl von Ausschüssen**

Präsident Jürgen Weiss: Wir gelangen nun zum 2. Punkt der Tagesordnung.

Aufgrund der Ergebnisse der Tiroler Landtagswahl ist die Wahl von Ausschüssen erforderlich geworden.

Es liegt mir der Antrag der Bundesräte Mag. Klug, Bieringer, Kolleginnen und Kollegen vor, gemäß § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Bundesrates den

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten,

Finanzausschuss,

Ausschuss für Familie und Jugend,

Präsident Jürgen Weiss

Geschäftsordnungsausschuss,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für innere Angelegenheiten,
Justizausschuss,
Landesverteidigungsausschuss,
Ausschuss für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft,
Ausschuss für Soziales und Konsumentenschutz,
Ausschuss für Sportangelegenheiten,
Umweltausschuss,
Ausschuss für Unterricht, Kunst und Kultur,
Unvereinbarkeitsausschuss,
Ausschuss für Verfassung und Föderalismus,
Ausschuss für Verkehr, Innovation und Technologie,
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit,
Ausschuss für Wissenschaft und Forschung
mit jeweils 10 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern, wobei jeweils 5 Mitglieder und Ersatzmitglieder auf die SPÖ und 5 auf die ÖVP entfallen,
sowie den

EU-Ausschuss

mit jeweils 14 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern, wobei jeweils 7 Mitglieder und Ersatzmitglieder auf die SPÖ und 7 auf die ÖVP entfallen,

neu zu wählen beziehungsweise die beiden folgenden Ausschüsse neu zu wählen beziehungsweise aufzulösen, wobei ebenfalls jeweils 5 Mitglieder und Ersatzmitglieder auf die SPÖ und 5 auf die ÖVP entfallen:

den Ausschuss für BürgerInnenrechte und Petitionen (statt Ausschuss für BürgerInnenrechte) und den

Gleichbehandlungsausschuss (statt Ausschuss für Frauenangelegenheiten).

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem vorliegenden Antrag ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Das ist **Stimmenmehrheit**. Der Antrag ist **angenommen**.

Die vorher genannten Ausschüsse sind somit gemäß § 13 Abs. 1 der Geschäftsordnung **neu gewählt**.

Im Sinne des § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates sind die von den Fraktionen auf sie entfallenden Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder schriftlich namhaft zu machen und diese gelten damit als gewählt.

3. Punkt

Wahl der vom Bundesrat zu entsendenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates iSd § 9 F-VG 1948

Präsident Jürgen Weiss: Wir kommen nun zum 3. Punkt der Tagesordnung.

Präsident Jürgen Weiss

Aufgrund der Ergebnisse der Niederösterreichischen und Tiroler Landtagswahlen sind insgesamt 3 Mitglieder und 4 Ersatzmitglieder ausgeschieden und daher neu zu wählen.

Davon sind von der SPÖ 1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied beziehungsweise von der ÖVP 2 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder für eine entsprechende Wahl vorzuschlagen.

Nach der Geschäftsordnung dieses Ausschusses sind die Mitglieder und Ersatzmitglieder vom Bundesrat direkt zu wählen, wobei sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den Ersatzmitgliedern jedes Bundesland vertreten sein muss.

Entsprechende Wahlvorschläge der Fraktionen liegen mir vor. Sie lauten auf:

Mitglieder:

Von der SPÖ vorgeschlagen: Karl Boden (Niederösterreich).

Von der ÖVP vorgeschlagen: Georg Keuschnigg (Tirol), Sonja Zwazl (Niederösterreich).

Ersatzmitglieder:

Von der SPÖ vorgeschlagen: Ing. Hans-Peter Bock (Tirol).

Von der ÖVP vorgeschlagen: MMag. Barbara Eibinger (Steiermark), Elisabeth Greiderer (Tirol), Martin Preiner (Niederösterreich).

Ich werde die Abstimmung über diese Wahlvorschläge, soweit sich kein Einwand erhebt, unter einem vornehmen.

Da jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliegt, werde ich durch Handzeichen abstimmen lassen.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die den von mir bekannt gegebenen Wahlvorschlägen ihre Zustimmung geben, um ein Handzeichen. – Das ist **Stimmeneinhelligkeit**. Der Antrag ist **angenommen**.

Die genannten Mitglieder und Ersatzmitglieder sind somit **gewählt**.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die Einberufung der 759. Sitzung des Bundesrates für Freitag, den 25. Juli 2008, 9 Uhr, ist bereits auf schriftlichem Wege erfolgt.

Die Sitzung ist **geschlossen**.

Schluss der Sitzung: 13.18 Uhr